

PRESSEMITTEILUNG

„Baustellenmanagement muss verbessert werden!“

- Baustellenmanagement bei Schienenprojekten ist Schwerpunktthema für mofair
- Infrastrukturbetreiber, Verkehrsunternehmen und Politik müssen dabei gemeinsam neue Lösungen finden
- Wahl neuer mofair- Vorstandsmitglieder

Berlin (4. November 2016):

Mofair hat das Engagement für eine qualitativ hochwertige Infrastruktur als weiteres Verbandsziel in seine Satzung aufgenommen. „Das ist für uns das Megathema der kommenden Jahre. Die finanziellen Mittel für eine bessere Schieneninfrastruktur sind vorhanden. Jetzt muss gebaut werden. Dabei kommt es aber vorrangig darauf an, die Belange der Fahrgäste sehr viel stärker in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen“, unterstrich Stephan Krenz als mofair-Präsident.

Zurzeit erbringen die nicht bundeseigenen (NE-)Bahnen bereits gut 32 Prozent der Verkehrsleistung im SPNV. In den kommenden Jahren wird dieser Wert auf mindestens 40 Prozent ansteigen; so wurden im vergangenen Jahr drei Viertel aller Ausschreibungen von Wettbewerbsbahnen gewonnen. Mofair hat sich das Ziel gesetzt, alle größeren NE-Bahnen im Personenverkehr unter seinem Dach zu vereinen.

Gleichwertig dazu stehen die Belange des Verkehrsträgers Schiene insgesamt und vor allem der Fahrgäste. Und aus deren Sicht ist es zentral, dass Baufahrpläne zuverlässiger und die Zahl der Vollsperrungen geringer werden, um auch während der Bauzeit mit dem Zug verlässlich von A nach B zu kommen. Die Bedeutung eines besseren Baustellenmanagements wird auch deshalb immer größer, weil die Zahl und die Komplexität der Baustellen im Netz in den kommenden Jahren mindestens bis 2019 noch weiter steigen und dann auf einem hohen Niveau bleiben werden. Mit der Sanierung von Brücken und Tunneln kommen besonders schwierige Vorhaben hinzu.

Auf der Mitgliederversammlung wurde ferner der mofair-Vorstand erweitert: Die beiden 2016 neu beigetretenen Unternehmen entsenden je einen Vertreter neu in den Vorstand, nämlich Stefan Krispin (Go Ahead, neues Vorstandsmitglied) und Thomas Görtzen (Keolis Deutschland, neuer Schatzmeister). Christian Schreyer als Vertreter des nach der DB Regio zweitgrößten SPNV-Unternehmens Transdev wurde zum stellvertretenden Präsidenten gewählt.



Der aktuelle mofair-Vorstand besteht nun aus:

- Präsident: Stephan Krenz (Abellio GmbH)
- Stellv. Präsidenten: Christian Schreyer (Transdev GmbH)
Hans Leister (Zukunftswerkstatt Schienenverkehr)
- Schatzmeister: Thomas Görtzen (Keolis Deutschland GmbH & Co. KG)
- weitere Mitglieder: Josef Berker (RP Eisenbahn GmbH)
Stefan Krispin (Go Ahead Verkehrsges. Deutschland GmbH)
Christian Paschen (Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft-
Preßnitztalbahn GmbH)
Tobias Richter (National Express Rail GmbH)
- Ehrenpräsident: Wolfgang Meyer (Linearis Beratungs-GmbH)

Über mofair:

Der Interessensverband *mofair e.V.* wurde 2005 gegründet. Mitglieder sind die erfolgreichsten in Deutschland im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) tätigen privaten, unabhängigen und wettbewerblichen Verkehrsunternehmen.

Der Verband setzt sich für die Vollendung der Marktöffnung auf Schiene und Straße sowie für die Sicherung eines diskriminierungsfreien Infrastrukturzugangs im Eisenbahnverkehr ein. Ziel des Interessenverbandes ist weiterhin die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Verkehrsmarktes unter fairen Rahmenbedingungen, damit sich öffentliche Mobilität zu einem Wachstumsmarkt mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen entwickeln kann.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Matthias Stoffregen

Geschäftsführer

Fon +49 (0)30 53 14 91 475

Mobil +49 (0)160 96 90 61 43

matthias.stoffregen@mofair.de

